

## Kirchen heizen und lüften – Winter 2020



In fast allen Lebensbereichen passen wir aktuell unsere Wohnheiten an, um eine Ausbreitung des Coronavirus zu vermeiden. Auch bei der Nutzung von Kirchen gilt es, an-

ders zu handeln als gewohnt. Vor allem in der kommenden kalten Jahreszeit, ist das Beheizen und Lüften von Kirchengebäuden den neuen Gegebenheiten anzupassen. Wir haben mit Carmen Matery-Meding, Leiterin des Bereichs Bauen, über die Hinweise gesprochen, wie Kirchengebäude nun am besten zu beheizen sind, um einer Ausbreitung des Corona-Virus möglichst entgegen wirken zu können. Diese sind in Abstimmung mit den nordrhein-westfälischen Diözesen und evangelischen Landeskirchen zusammengestellt worden.

*Frau Matery-Meding, warum ist das richtige Temperieren von Kirchen überhaupt so wichtig?*

**Carmen Matery-Meding:** Das hängt mit den in letzter Zeit so oft thematisierten Aerosolen zusammen. Aerosole sind mittlerweile als Transportweg für Coronaviren erkannt und können somit das Virus auf dem Luftweg verbreiten. Durch geändertes Heizen und Lüften können wir die Verteilung in Kirchen verringern.

*Und wie kann das gehen?*

**Matery-Meding:** Wir können die Verbreitung am besten reduzieren, indem wir drei Strategien verfolgen. Das wäre zum einen, eine relative Luftfeuchtigkeit im Raum von 50–60 Prozent anzustreben, Luftbewegungen während der Gottesdienste oder anderer Veranstaltungen in Kirchen zu reduzieren und durch kurzes, aber intensives Lüften nach dem Gottesdienst.

Die Beachtung aller weiteren bewährten Hygieneregeln, wie zum Beispiel das Einhalten der Abstandsregeln oder das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes, sind darüber hinaus selbstverständlich weiterhin einzuhalten.

*Wie kann man es denn schaffen, eine relative Luftfeuchtigkeit von 50–60 Prozent zu erzielen und warum genau dieser Wert?*

**Matery-Meding:** Eine relative Luftfeuchte mit diesem Wert mindert die Infektiosität der in den Aerosolen befindlichen Coronaviren. Ursache dafür ist der Salzgehalt im Aerosol. Beeinflussen lässt sich die relative Luftfeuchte über die Raumtemperatur. Ist die Luft wärmer, sinkt die relative Feuchte, ist es kühler, steigt sie. Vermutlich wird eine Temperatur von rund 10 bis 12 °C im Raum dazu die beste sein.

„Wir handeln nach heutigem Wissenstand verantwortungsvoll und tragen unser Bestmögliches dazu bei, das Risiko der Ausbreitung des Coronavirus in Gotteshäusern effektiv zu verringern, damit Gottesdienste auch im Corona-Winter 2020/2021 möglich sind.“  
*Und wie gelingt eine Reduzierung von Luftbewegungen?*

**Matery-Meding:** Ein großer Vorteil von Kirchenräumen ist, dass sie durch ihr großes Volumen schon eine weiträumige Verteilung von Aerosolen ermöglichen. Um zu verhindern, dass diese aus höheren Raumregionen in den Bereich der Besucherinnen und Besucher transportiert werden, sollte die Luftzirkulation möglichst geringgehalten werden. Ein Grund, weshalb auch das Singen weiterhin untersagt ist.

Durch Warmluftheizungen, die viele Gotteshäuser besitzen, werden aber Luftzirkulationen verursacht. Daher sollten diese 30 Minuten vor der Nutzung des Raumes ausgeschaltet werden. So kann sich die Luft wieder beruhigen, bevor die ersten Besucherinnen und Besucher eintreffen.



*Wir Brüder werden in diesem Jahr am Allerheiligtag am Grab unserer Mutter stehen, 96 Jahre ist sie geworden und hat, wie unzählig viele alte Menschen, noch Alleinsein und Vereinsamung in der ersten Coronazeit erleben und auch wohl erliden müssen. Von heute auf morgen waren die täglichen Besuche untersagt und war das Personal maskiert. Das wird nun ein besonderer Besuch. Denn auch meine Vergangenheit als Sohn endet und die Zukunft „als Generation am Rande der Ewigkeit“ beginnt.*

*Da kommt noch einmal vieles in den Sinn. Und das geht allen so, die in diesem Monat die Gräber besuchen, denn es gibt ja intensive Lebenslinien zu den Verstorbenen. Mancher hat Leiden und Schmerz mit ansehen müssen; daneben sitzend, ohne etwas tun zu können. Der schönen und der schweren Zeiten erinnert man sich.*

*Viele Menschen, die jetzt sterben, haben noch den Krieg erlebt. Und manche nehmen schlimme Erinnerungen mit ins Grab, über die sie nach dem Schrecken der Kriegsjahre nie wieder gesprochen haben. Beladen mit der eigenen Schuld oder mit der der anderen. Die einen haben Angst, dass sie deswegen vor Gott Rechenschaft ablegen müssen, die anderen zweifeln, ob es—angesichts der Katastrophe, die Menschen einander zufügen konnten und immer noch können—überhaupt einen liebenden Gott gibt.*

*In der Familie wird unsere Mutter jetzt als Urgroßmutter vermisst.*

*Und dann ist das für uns ein tröstender Gedanke:*

*„Sie kann immer einen warmen Mantel der Geborgenheit um die Generationen legen, überall, wo diese zu Hause sind“*

*Josef Dieste, Pfarrer*



<b>Sonntag</b>	<b>01.11.2020</b>			<b>Allerheiligen</b>
		10.00 Uhr	Borgholzhausen	Festhochamt
		10.00 Uhr	Halle	Festhochamt
		11.15 Uhr	Steinhagen	Festhochamt
		11.15 Uhr	Versmold	Wort-Gottes-Feier
		11.15 Uhr	Werther	Festhochamt (Verstorbene der Kirchengemeinde)
		15.00 Uhr	Versmold	Andacht vor der Friedhofskapelle, anschl. Gräbersegnung
		16.30 Uhr	Stockkämpen	Andacht vor dem Mausoleum, anschl. Gräbersegnung
		17.00 Uhr	Versmold	Hi. Messe der Kroaten
		18.00 Uhr	Borgholzhausen	Vespergebet
<b>Montag</b>	<b>02.11.2020</b>			<b>Allerseelen</b>
		09.00 Uhr	Halle	Hi. Messe (Verstorbene der Kirchengemeinde)
		17.00 Uhr	Versmold	Hi. Messe (Verstorbene der Kirchengemeinde)
		18.30 Uhr	Steinhagen	Hi. Messe (Verstorbene der Kirchengemeinde)
		19.00 Uhr	Borgholzhausen	Hi. Messe (Verstorbene der Kirchengemeinde)
<b>Dienstag</b>	<b>03.11.2020</b>	18.00 Uhr	Versmold	Hi. Messe (in bestimmter Meinung)
<b>Mittwoch</b>	<b>04.11.2020</b>	17.00 Uhr	Stockkämpen	Hi. Messe zu Ehren der Gottesmutter Maria
<b>Donnerstag</b>	<b>05.11.2020</b>	18.00 Uhr	Brincke	Hi. Messe
<b>Freitag</b>	<b>06.11.2020</b>	09.00 Uhr	Halle	Hi. Messe am Herz Jesu Freitag
		15.00 Uhr	Halle	Zeit zur Anbetung
		18.00 Uhr	Versmold	Hi. Messe am Herz Jesu Freitag (in bestimmter Meinung)
<b>Samstag</b>	<b>07.11.2020</b>			<b>32. Sonntag im Jahreskreis</b>
		17.00 Uhr	Halle	Vorabendmesse
		18.30 Uhr	Steinhagen	Vorabendmesse
<b>Sonntag</b>	<b>08.11.2020</b>	10.00 Uhr	Borgholzhausen	Hi. Messe
		10.00 Uhr	Halle	Hi. Messe
		10.00 Uhr	Werther	Wort-Gottes-Feier
		11.15 Uhr	Steinhagen	Wort-Gottes-Feier
		11.15 Uhr	Versmold	Hi. Messe
		11.15 Uhr	Werther	Gedenkfeier auf dem Jüdischen Friedhof
		18.00 Uhr	Borgholzhausen	Vespergebet



Dienstag	10.11.2020	18.00 Uhr	Borgholzhausen	Hl. Messe
		18.00 Uhr	Versmold	Hl. Messe
Mittwoch	11.11.2020			<b>Hl. Martin, Bischof von Tours</b>
		17.00 Uhr	Stockkämpen	Hl. Messe
		17.00 Uhr	Borgholzhausen	Kindergottesdienst zu St. Martin in der kath. Kirche
		18.30 Uhr	Werther	Meditatives Abendgebet
Donnerstag	12.11.2020	18.00 Uhr	Brincke	Hl. Messe
Freitag	13.11.2020	09.00 Uhr	Halle	Hl. Messe
		18.00 Uhr	Versmold	Hl. Messe
Samstag	14.11.2020			<b>33. Sonntag im Jahreskreis</b>
		17.00 Uhr	Halle	Vorabendmesse
		18.30 Uhr	Steinhagen	Vorabendmesse
Sonntag	15.11.2020	10.00 Uhr	Borgholzhausen	Hl. Messe
		10.00 Uhr	Halle	Hl. Messe
		11.15 Uhr	Steinhagen	Hl. Messe
		11.15 Uhr	Versmold	Hl. Messe
		11.15 Uhr	Werther	Familien-Wortgottesfeier zu St. Martin (bei gutem Wetter draußen)
		17.00 Uhr	Versmold	Hl. Messe der Kroaten
		18.00 Uhr	Borgholzhausen	Vespergebet



Fortsetzung von S. 1:

*Kurzes, intensives Lüften hilft ebenfalls effektiv dabei die Virenfracht eines Raumes zu reduzieren. Aber wie funktioniert dies in Kirchen?*

**Matery-Meding:** Es ist schon richtig, das Lüften eines Büros oder Klassenzimmers ist weitaus einfacher als das Lüften einer großen Kirche. Doch sollte hierauf keinesfalls verzichtet werden. Am einfachsten ist es vermutlich direkt nach einem Gottesdienst sämtliche Türen und Fenster möglichst weit zu öffnen, um eine Querlüftung zu ermöglichen.

Allzu lange sollte dies jedoch nicht geschehen, da durch die kalte und trockene Außenluft die relative Luftfeuchte schnell wieder absinkt.

Mit diesen Hinweisen handeln wir nach heutigem Wissenstand verantwortungsvoll und tragen unser Bestmögliches dazu bei, das Risiko der Ausbreitung des Coronavirus in Gotteshäusern effektiv zu verringern. Ich bin mir bewusst, dass diese Vorgaben vor Ort nicht immer einfach umzusetzen sind und auch Schwierigkeiten mit sich bringen. Daher danke ich allen Beteiligten vor Ort ganz herzlich für Ihren Einsatz und ihr Mitun, damit Gottesdienste auch im Corona-Winter 2020/2021 möglich sind. Quelle: Erzbistum Paderborn

## Im Winter 2020/2021 – Gottesdienste in den Kirchen des Pastoralverbundes Stockkämpen

Warme Decke und Mund-Nasenschutz mitbringen

Das im Interview dargestellte Gutachten hat Auswirkungen auf die Feier der Gottesdienste auch in den Kirchen des Pastoralverbundes Stockkämpen: während des gesamten Gottesdienstes Mund-Nasen-Bedeckung tragen, ca. 10 -12 Grad im Kirchoraum, kurze Messfeier, kein bzw. ganz wenig Gesang, stimmungsvolles Orgelspiel; Kantorengesang ist herzlich willkommen! Im Advent werden nach den Messen Adventslieder draußen vor der Kirche gesungen. Gern kann eine eigene wärmende Decke benutzt oder eine Kopfbedeckung aufgesetzt werden.

## Missio – die Handyspendenaktion geht weiter

„Ob Gottesdienste, Schule oder Veranstaltungen—Covid-19 hat in den vergangenen Monaten das öffentliche Leben in Deutschland und in der Welt spürbar eingeschränkt. Eine Erfahrung, die uns viel abverlangt hat. Aber auch eine Chance, die unseren Blick für das Wesentliche öffnet: für die Bedeutung von Gemeinschaft, Solidarität und einem verantwortungsvollen Miteinander von Mensch und Natur als Grundlage für eine gute und sichere Zukunft. In diesem Sinne ruft missio zur Woche der Goldhandys vom 7.-15.11.2020 an mehreren hundert Standorten in ganz Deutschland ganz besonders zum Handyrecycling auf. Handys spenden kann man das ganze Jahr. In diese Aktionswoche aber fällt das Fest des Heiligen Martin. Er erinnert uns daran, wie wichtig es ist, gemeinsam zu handeln und mit anderen zu teilen. Mit den rund 200 Millionen alten Handys, die in deutschen Schubladen verstauben, lässt sich viel Gutes für die Menschen in der Demokratischen Republik Kongo bewirken. Ein Teil des Recyclingerlöses fließt dort in Traumazentren und andere Hilfen für Familien, die unter dem gewaltsamen Abbau der Rohstoffe leiden. Bitte machen Sie mit und laden Sie andere zum Handyspenden ein! Alles, was Sie dafür brauchen, erhalten Sie kostenfrei von missio. Alle Informationen zur Aktion finden Sie unter [www.missio-hilft.de/goldhandy](http://www.missio-hilft.de/goldhandy).“ Pfarrer Dirk Bingener, Präsident missio

## „Ein Lichtermeer zu Martins Ehr“

Mit dem Erzbistum planen die Kindergärten eine Aktion, die bereits in den kommenden Tagen vorbereitend auf den Martinstag starten soll. Mit der bekannten Liedzeile Ein Lichtermeer zur Martins Ehr werden wir zu St. Martin zu einer Aktionswoche aufrufen. Wir möchten die Menschen im Erzbistum ermuntern, Laternen in ihre Fenster zu stellen und verschiedenen Martins-Traditionen nachzugehen, auch wenn die traditionellen Laternenumzüge vielerorts ganz klein ausfallen müssen. Zu der Aktionswoche werden wir in den digitalen Medien und in der Presse aufrufen. Auf der Erzbistums-Homepage werden zudem weitere Inhalte veröffentlicht. In Paderborn werden unter anderem die Fenster des Bischofshauses mit Martinslaternen geschmückt werden. In den Kindergärten wird schon eifrig gebastelt, die Herz Jesu Kirche wird wie eine große Laterne strahlen.

## .Adventskalender „Andere Zeiten“

Der Andere Advent voller Hoffnung  
Hoffnung (»hope«) ist die in diesem Jahr besonders ersehnte Adventsbotschaft. Daher schmückt das Bild von der Lichtinstallation des Schweizer Lichtkünstlers Gerry Hofstetter auf das Matterhorn in diesem Jahr das Titelbild des Anderen Advent. An den Sonntagen im Kalender wird diese Hoffnung aufgenommen und in kleinen persönlichen Geschichten lebendig. Zentrales Leitmotiv ist die Weihnachtsgeschichte: Wo erleben wir heute Frieden, Erlösung, Freude, Verheißung, Gemeinschaft?  
Der Kalender kann in den Pfarrbüros zum Preis von 8,00 EUR erworben werden. Ansichtsexemplare können wir in diesem Jahr leider nicht auslegen.

## Wir gratulieren!

All denen, die in diesen Wochen ihren Geburtstag feiern, wünschen wir ein gutes neues Lebensjahr und Gottes reichen Segen!

## Wir gedenken der Verstorbenen

### Schriftworte:

Schriftworte für Werktage und Sonntage: [www.erzabtei-beuron.de/schott/](http://www.erzabtei-beuron.de/schott/)

### Beichtgelegenheit zur Zeit nur nach persönlicher Vereinbarung

Kollektenergebnis vom 17./18.10. für Hilfe in Beirut

Halle/Werther	148,31 €
Steinhagen	74,61 €
Borgholzhausen	28,00 €
Versmold	52,72 €

Kollektenergebnis vom 24./25.10. Weltmissionssonntag

Halle	78,50 €
Steinhagen	315,75 €
Borgholzhausen	136,00 €
Versmold	52,66 €

### Kollektenzwecke:

Kollekte am 31.10./1.11. für die Kirchen und Gemeindezentren (eigene Gemeinde)  
Kollekte am 2.11. (Allerseelen) für die Priesterausbildung im Osten Europas  
Kollekte am 7./8.11. für die kath. öffentlichen Büchereien (25%) und für die eigene Gemeinde  
Kollekte am 14./15.11. Diaspora-Sonntag

V.i.S.d.P.:  
Pfarrer Josef Dieste, Halle

## Im Notfall: 0175 55 80 606

Pfarrbüros im Pastoralverbund:  
Pfarrsekretärin Gordana Boljat  
Pfarrsekretärin Beate Cloes

Zentrales Pfarrbüro Halle  
Bismarckstr. 13, 33790 Halle (Westf.)  
Telefon 05201 / 9 71 93 80 Fax 9 71 93 82  
pfarrbuero@  
pastoralverbund-stockkaempen.de  
Mo.+ Fr. 10 -11.30 Uhr; Mi 16.30-18 Uhr

Pfarrbüro Steinhagen  
St.-Hedwig-Str. 12, 33803 Steinhagen  
Telefon 05204 / 22 74 Fax 8 91 80  
pfarrbuero@  
pastoralverbund-stockkaempen.de  
(Do. 16.-18 Uhr; nur telefonisch erreichbar)

Pfarrbüro Versmold  
Kämpenstr. 8, 33775 Versmold  
Telefon 05423 / 24 35, Fax 9 51 68 35  
pfarrbuero@  
pastoralverbund-stockkaempen.de  
(Di. 10.00-11.30 Uhr)

Verwaltungsleiter Thomas Rudolph  
05201 / 9 71 93 85 oder 0151 15 62 25 64  
thomas.rudolph@  
pastoralverbund-stockkaempen.de

Pfarrer Josef Dieste  
05201 / 9 71 93 80  
josef.dieste@  
pastoralverbund-stockkaempen.de

Pastor Michael Krischer  
05423 / 24 35  
michael.krischer@  
pastoralverbund-stockkaempen.de

Pfarrer i. R. Manfred Risse  
05425 / 2 45

Diakon Heinrich Bittner  
05204 / 8 70 02 22  
heinrich.bittner@  
pastoralverbund-stockkaempen.de

Gemeindereferentin Marion Forthaus  
05425 / 93 29 02  
marion.forthaus@  
pastoralverbund-stockkaempen.de

Gemeindereferent Simon Wolter  
05204 / 9 29 83 24  
simon.wolter@  
pastoralverbund-stockkaempen.de

Seelsorge & Begleitung  
0176 / 81 63 37 83

